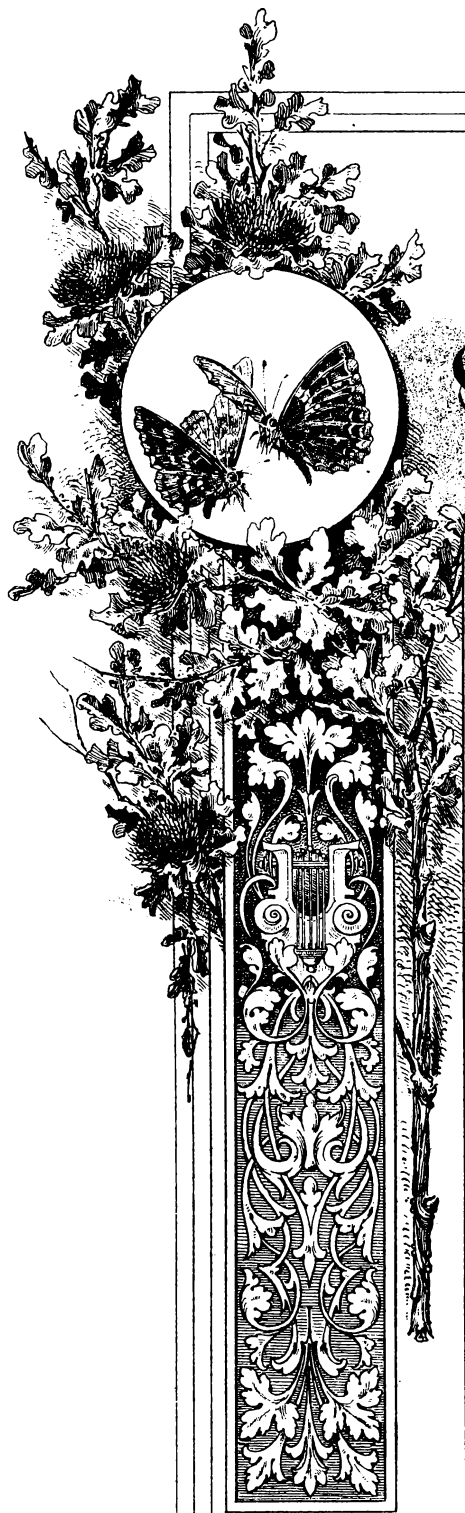




Fünf Lieder

für
eine mittlere Singstimme

mit
Clavierbegleitung

componirt von

MAX STANGE.
OP. 66.

- | | |
|---------------------------|----------------------------|
| 1. In der Maiennacht | Julius Gersdorff. Mk. 1, — |
| 2. Die Lindenbäume duften | Julius Gersdorff. Mk. 1, — |
| 3. Die Spinnerin.. | Russisch... Mk. 1,20 |
| 4. Versteckt. | Georg Scherer. Mk. 1, — |
| 5. Neues Leben.. | August Becker. Mk. 1, — |

Eingetragen in das Vereinsarchiv.

Eigenthum für alle Länder

von

HEINRICHSHOFEN'S VERLAG

gegründet 1797

MAGDEBURG.

Lith. Anst. v. C. G. Pöder, Leipzig.

Die Spinnerin.

(Russisch.)

Max Stange, Op. 66, № 3.

Moderato.

Gesang.

Clavier.

The musical score is written for voice and piano. It begins with a vocal line (Gesang) and a piano accompaniment (Clavier). The tempo is marked 'Moderato.' The key signature has one sharp (F#). The time signature is 6/8. The piano accompaniment features a melody in the right hand and a bass line in the left hand. The first system includes dynamic markings 'p' and 'una corda'. The second and third systems continue the piano accompaniment with various musical notations including slurs, ties, and ornaments.

p

Seht ein Mägd - - lein spin - - - nen, es.
Und nun weilt - - er fer - - - ne auf
Und die flei - - ssi - gen Hän - - - de sie

tre corde

krei - set das Räd - chen. Mägd - lein sum - met
tü - cki-schen Wel - len. Wollt ihr lie - ben
spin - nen am Glü - cke, schaf - fen oh - ne

p

sin - nend und dre - het das Fäd - - - chen:
Ster - ne ihm Grü - sse be - stel - - - len.
En - de, bald kehrt er zu - rü - - - cke.

1-3. Schnur - - re, schnur - re__ Räd - - chen,

Fa - - den reiss__ mir__ nicht;__

trau - ter Freund, dein Mäd - - - chen, ach! ver - giss mir

nicht, ver - giss__ mir nicht!__

colla parte *p*

colla parte *rit.* *a tempo*

più vivo

4. Plötz - lich sie um - schlin - gen des Lie - ben - den Hän - de;

segue

f

ten. *rit.* *a tempo*

Jauch - zen hört man klin - gen, das Leid - hat ein En - - -

p

f con anima

de. Schnur - - re, schnur - re -

f

Räd - - chen, Fa - den reiss - - mir -

nicht, trau - ter Freund, dein

Mäd - - - chen, sie ver - gass - dich

nicht, trau - ter Freund!

Ped. Ped. Ped. *

p rit.
Sie ver - gass - dich nicht!

p
colla parte

Auswahl beliebter Lieder.

„Waldfriede“ von Arno Kleffel, Op. 36. N^o 1. Mk. 0,60. (Umfang 

p Rings der Wald in Träumen liegt, und kein Hauch rührt sich im Lau-be, ü-ber all' den Frieden fliegt dro-ben ei-ne weisse Tau-be. *cresc.*

cresc.

„Fensterlein, öffne dich“ von Arno Kleffel, Op. 36. № 2. Mk. 0, 60. (Umfang)

mf
 Fen-sterlein, Nachts bist du zu, thust dich auf, am Tag mir zu Lei-de. Mit Nel-ken um-rin-gelt bist du, öff-ne dich, öff-ne dich,
cresc.
cresc.

„Wiegenlied“ von Arno Kleffel, Op. 36. № 4. Mk. 0, 60. (Umfang)

Vöglein fliegt dem Nestchen zu, hat sich mild' ge - flo - gen, Schiffe! sucht im Ha - fen Ruh vor den wan - kenden Wo - - gen.

dolce

„Mein Liebchen wir sassen beisammen“ von Erik Meyer-Helmund, Op. 32. N^o 1. Mk. 0, 80. (F^{ür} Sopr. Umf. ) für Mezzo-Sopr. 

Mein Liebchen wir sassen bei-sam-men trau-lich im leich-ten Kahu, — die Nacht war still und wir schwammen auf weiter Spie-gel - bahn. —

pp *rit.*

„Abendreich“ (deutsch u. englisch) von Erik Meyer-Helmund; Op.37. N^o 2. Mk. 1.00. (Umfang)

Gu - ten A - bend, gu - ten A - bend, lie - ber Mon - den - schein, wie blickst du mir so trau - lich in's Herz hin - ein, nun

Red.

„In Waldesmitten“ von G. Rebling, Op. 44. N^o 1. Mk. 0,50. (Für Sopr. Umfang  für Alt )

Ein wein-umrank-tes Hütt-lein stand in Wal-des-mitt', drin that ich an der Mut-ter Hand den er-sten Schritt. Ein

„Zwei die sich ganz verstehn“ (deutsch u. ungarisch.) von Graf Géza Zichy. Mk. 1, 00. (Umfang )

O Wal - des Grün, wie bist du traut wenn Früh - lings - lüf - te wehn, auch oh - ne Füh - rer fin - den sich